

Basketball: Ohne Wortlaut

Los Angeles. Kobe Bryant ist von der NBA zu einer 100000-Dollar-Geldstrafe verurteilt worden. Er hatte im Spitzenspiel der Liga am Dienstag den Schiedsrichter Bennie Adams beleidigt. Mit einer schwulenfeindlichen Äußerung. Der Wortlaut ist nicht bekannt. NBA-Commissioner David Stern sprach von einer »Geschmacklosigkeit«. Bryant hatte sich da schon entschuldigt. Die Äußerung habe nichts mit seiner »Einstellung gegenüber Homosexuellen zu tun«. Gefallen war sie nach seinem 15. technischen Foul in der Saison, nach dem 16. ist man ein Spiel gesperrt. Im Ranking um das meistverkaufte NBA-Trikot liegt Bryant, Sieger von 2010, seit Mittwoch hinter LeBron James. Dirk Nowitzki hat es nicht in die Top 15 geschafft.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162489.basketball-ohne-wortlaut.html>